

Fachamateure in der Mineralogie

Erzlagerstätten der Betischen Kordillere

Fachamateure unterstützen die Mineralogische Staatssammlung München bei der Untersuchung tiefhydrothormaler Mineralbildungen in polymetallischen Erzlagerstätten der Betischen Kordillere in Südspanien. Zu ihren Tätigkeiten gehören die Probennahme in der Oxidationszone polymetallischer Lagerstätten (Gold, Silber, Blei, Antimon, Zink, Arsen) sowie die Untersuchung der tiefhydrothermalen Mineralbildungen und die Erforschung der Bildungsbedingungen. Auch die Untersuchung und Neubeschreibung bisher noch nicht bekannter Minerale und thermodynamische Berechnungen sowie die Modellierung der Paragenesenentstehung werden zum Teil von diesen hochspezialisierten „Citizen Scientists“ durchgeführt.

Insgesamt arbeiten fünf Fachamateure für das Projekt – zwei davon in Deutschland, drei in Spanien. Ihre Kenntnisse auf diesem Spezialgebiet liegen weit über denen eines durchschnittlichen Diplommineralogen. Zwei davon sind auch Ko-Autoren einiger wissenschaftlicher Veröffentlichungen.